Laubwand, die grüne Mauer, die zu den kräftigsten formalen Wirkungselementen der Zeit gehörte und der Vorherrschaft architektonischer Prinzipien den bestimmtesten Ausdruck gab.

Es ist hier besonders hervorzuheben, welchen bedeutenden Rang die österreichischen Anlagen unter den europäischen einnehmen und wie Wien mit seinem Belvedere und Schönbrunn glänzend hervortritt.

Es ist ferner besonders zu betonen, daß der Gedanke der Gartenstadt, der in unserer Zeit aus sozialpolitischen ebenso wie aus künstlerischen Erwägungen heraus Leben gewann, in der Großzügigkeit barocker Stadt-

Veranda mit Topfgewächsen in China (nach Luise Gothein)

anlagen mit den mächtigen Parkgebieten eine sehr wichtige Vorarbeit geleistet findet. Nicht bei der Neuschaffung kleiner, dem Terrain angepaßter Stadtbilder, wohl aber bei der Umgestaltung der Großstädte bildet dieser unschätzbare Besitz eine unendlich wichtige Stütze.

Alle mehr von landschaftlichen Verhältnissen und den Bedürfnissen der Anpassung bestimmten Ziele der kleinen Gartenstadt finden in der romantischen Bewegung eine — allerdings nur in bedingtem Sinne als wertvoll aufzufassende — Stütze, welche als Gegenströmung zur feudalen Herrschaft mit dem Ende des XVIII. Jahrhunderts auftrat.

Luise Gothein weist durch eingehende Beleuchtung der ostasiatischen Gärten, des früheren chinesischen und späteren japanischen insbesondere, auf die Einwirkung hin, die von exotischen Kulturen bis in den äußersten